

Kunst frisch vom Dachstein

Insgesamt 12 Tage und 11 Nächte verbrachten die Künstler Herbert Bauer & Walter Köstenbauer am Dachstein Gletscher um sich vom Gletscher inspirieren zu lassen.

Der Bildende Künstler Walter Köstenbauer aus Graz und der Maler und Grafiker Herbert Bauer aus Schladming haben am 23. September bei strahlender Herbstsonne Europas höchsten Kulturstützpunkt bezogen, gerüstet mit jeder Menge Ideen und kreativem Kampfesgeist. Während der Zeit am Dachstein schufen beide Künstler verschiedene Werke. Herbert Bauer malte mit Wasserfarben. Walter Köstenbauer arbeitete mit Fotografie aber auch mit Acryl und anderen Techniken. Beide ließen sich von der Natur, der Technik, dem

Wetter, dem Schnee und der Luft inspirieren. So entstanden sehr unterschiedliche Malereien und Photographien.



Walter Köstenbauer bearbeitete Dias mit Chemikalien und Werkzeugen

Unterschiede

Am Tag der offenen Tür konnten die Besucher die Werke bewundern und auch die Unterschiedlichkeit der Künstler entdecken. Während sich Herbert Bauer auf eine Richtung der Malerei konzentrierte, arbeitete Walter Köstenbauer mit vielen verschiedenen Techniken. So bearbeitete er etwa Dias, die er am Gletscher gemacht hatte, mit dem Schaber aber auch mit Chemikalien. Dadurch entstanden außergewöhnliche Bilder. Außerdem malte er und ließ auch alltägliche Dinge wie einen Eierkarton in seine Photographien einfließen. Fest steht, dass beide Künstler auf ihre Weise die Erlebnisse und Eindrücke des Dachsteins in ihre Arbeit haben einfließen lassen.



Der Maler und Grafiker Herbert Bauer aus Schladming inmitten seiner Werke

Weitere Bilder unter: www.ennsseiten.at

www.ennsseiten.at

2007